

## Arbeiten auf der Wiki-Plattform PoliPedia.at zum Thema Grund- und Menschenrechte

Nach einer Einführung in PoliPedia.at und einem Brainstorming zu Menschen- und Grundrechten werden von den SchülerInnen auf der Basis von Internetrecherchen eigene Wiki-Beiträge auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) verfasst.

<b>Dauer</b>	4 Unterrichtseinheiten
<b>Schulstufe</b>	Ab der 7. Schulstufe
<b>Methoden</b>	Brainstorming; Mind Map; Internetrecherche (Informationsaneignung und -verarbeitung); Gruppenarbeit mit PC; Kommunizieren und Präsentieren von Meinungen, Standpunkten, Positionen (Blog)
<b>Vorbereitung und Materialien</b>	Zugang zum Internet für alle SchülerInnen (auch in Gruppen möglich) Die LehrerInnen bereiten Webquests zum Thema vor (weitere Informationen zum Thema Webquest finden sich auf den nächsten Seiten).
<b>Kompetenzen</b>	Handlungskompetenz, Sachkompetenz, Methodenkompetenz
<b>Zielsetzungen</b>	Die SchülerInnen erarbeiten mit Hilfe des Internets eigenständig Wissen und eine eigene Position zum Thema Menschen- und Grundrechte und stellen diese medienadäquat im multimedialen Online-Schulbuch PoliPedia.at dar.
<b>Lehrplanbezug</b>	Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung Unterrichtsprinzip Politische Bildung

### Methodisch-didaktische Hinweise

Webquests sind Internetrechercheprojekte, die auf Fragen basieren. Die Fragen orientieren sich am Niveau der SchülerInnen und dienen dazu, ihnen einen vordefinierten Rahmen bei der Bearbeitung der Aufgabe mitzugeben, damit sie sich im Internet besser zurechtfinden können. Die Lehrperson recherchiert vorab interessante und informative Links und Webseiten, auch um Zeit zu sparen und um bei den SchülerInnen, insbesondere bei den jüngeren, Frustrationserlebnisse zu vermeiden. Zudem werden Webquests „in aller Regel in arbeitsteiliger oder aufgabengleicher Gruppenarbeit“ durchgeführt (vgl. Frech, 2004).

Die Inhalte der Wiki-Plattform PoliPedia.at – eine Art multimediales „Online-Schulbuch“ – kommen nicht nur von den AnbieterInnen der Internetseite, sondern auch und vor allem von den BenutzerInnen. Außerdem gibt es auf vielen Seiten die Möglichkeit, dass sich die BenutzerInnen untereinander vernetzen. In den FAQs (Frequently Asked Questions, also die häufig gestellten Fragen) auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) findet man dazu weitere Erstinformationen und nützliche Antworten.

Auf der Wiki-Plattform, die gemeinsam (kollaborativ) erarbeitet wird, können die SchülerInnen also Texte schreiben oder auch selbst produzierte oder frei verwendbare Audio- bzw. Videodateien, Grafiken und Bilder hochladen und auf diese Art und Weise ihre recherchierten Informationen und Materialien und ihr erarbeitetes Wissen präsentieren, das wiederum von anderen konsumiert und/oder weiterbearbeitet werden kann. Wiki-Plattformen wie PoliPedia.at erlauben es, dass Arbeitsschritte und -prozesse von allen gemeinsam bearbeitet werden können (Button „Seite bearbeiten“). Bestehende Einträge können also erweitert und verändert werden. Alle Einträge sind miteinander verlinkt (Hyperlinkstruktur).

Außerdem können die UserInnen Beiträge anlegen, die ihrer Meinung nach auf PoliPedia.at fehlen: Dazu wird der betreffende Begriff in einem bestehenden Eintrag vom User gekennzeichnet, sodass er in roter Farbe mit einem Fragezeichen aufscheint (zB „Grundrechte?“). Bei einem Klick auf ein solcherart markiertes Wort kann der/die UserIn gleich diesen fehlenden Eintrag bearbeiten. Die Regeln, die auf PoliPedia.at gelten, finden sich in der „Netiquette“ der Community.

Im Forum wird die Meinungsbildung und Interaktion mit anderen Jugendlichen der heterogenen InternetuserInnen-Community gefördert, und es besteht die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen zu schildern und an andere weiterzugeben. Hinweise zum Erstellen von Wiki-Einträgen finden Sie online in der „Guideline für das Erstellen eines Wiki-Eintrags“ und in der Rubrik FAQ (Frequently Asked Questions).

Die in den Stunden 1–2 erarbeiteten Informationen werden von den SchülerInnen auf der Wiki-Plattform PoliPedia.at verschriftlicht und dann in der Klasse präsentiert. Damit werden einerseits Arbeitswissen und Sachkompetenz erworben, gleichzeitig aber auch Methodenkompetenz, indem die SchülerInnen ihre gewonnenen Erkenntnisse dokumentieren. Dieser Arbeitsprozess erfüllt zwei Funktionen: Die SchülerInnen werden auf der einen Seite zu „ProsumentInnen“ (Alvin Toffler), dh sie produzieren und konsumieren eigenständig die Inhalte der Plattform, erwerben damit Handlungskompetenz und ein eigenverantwortliches Partizipationsverhalten. Zweitens schreiben die SchülerInnen in Form dieses Wiki-Guides an „ihrem“ multimedialen Online-Schulbuch selbst mit, der Wissenserwerb orientiert sich in der Klassensituation damit weg von einer Antwortorientiertheit hin zu stärker selbstorganisierten Lernprozessen und einer Kultur der aktiven Partizipation.

Im folgenden Unterrichtsvorschlag wird das Arbeiten mit Webquests und PoliPedia.at beispielhaft am Thema Grund- und Menschenrechte gezeigt. Dieser Unterrichtsvorschlag kann natürlich je nach Klassensituation ausgeweitet werden bzw. auch auf andere Themen angewandt/ adaptiert werden.

#### *Methodische Anmerkung zur Zeitangabe:*

Wenn schon öfters mit PoliPedia.at gearbeitet wurde, geht das Einloggen etc. schneller als beim ersten Mal, wo diese Medienkompetenz erst erworben werden muss.

## Ablaufbeschreibung

### 1. UNTERRICHTSEINHEIT

#### Schritt 1:

##### *Einführung in das Arbeiten mit PoliPedia.at*

Die Lehrkraft stellt den Jugendlichen PoliPedia.at kurz vor und führt damit in die Aufgabenstellung (Informationen auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) medienadäquat online zu bringen) ein. Wichtig ist es, die Jugendlichen auf die Regeln von PoliPedia.at, die so genannte „Netiquette“, aufmerksam zu machen, insbesondere jene bezüglich der Quellenangabe und der Glaubwürdigkeit von Internetquellen.

Um auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) einen Wiki-Eintrag zu verfassen, einen Kommentar zu posten oder Multimediabausteine hochzuladen, ist eine anonyme Registrierung nötig. Vorgangsweise bei der Registrierung:

- [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) im Web-Browser aufrufen
- in der rechten Spalte Benutzername und Passwort auswählen
- auf das Bestätigungsmail im eigenen E-Mail-Account warten
- einloggen
- bestehende Wiki-Einträge bearbeiten oder neuen Artikel erstellen und Videos, Bilder oder YouTube-Clips dazu einbinden

#### Schritt 2:

##### *Brainstorming*

Folgende Fragen können beispielsweise gestellt werden:

- Nur Sekundarstufe I: Was verbinden die SchülerInnen mit Menschenrechten?
- Nur Sekundarstufe II: Was verbinden sie mit Menschen- und Grundrechten? Gibt es Unterschiede zwischen diesen beiden Kategorien?
- Erinnern sie sich an aktuelle Debatten in den Medien, bei denen diese eine Rolle gespielt haben, Thema waren?
- Wer garantiert diese Rechte? Wo sind sie festgeschrieben?
- In welcher Gesellschaft würden wir leben, gäbe es diese Rechte nicht?

Mit dem Brainstorming soll an Vorstellungen und Meinungen, Wissen von SchülerInnen oder aktuelle Debatten angeknüpft werden. Falls bereits Vorwissen im Rahmen des Geschichtsunterrichts erarbeitet wurde, soll dieses aktiviert werden und ins Brainstorming einfließen. Das Brainstorming kann in Form einer Mindmap (auf Packpapier) festgehalten und anschließend mit Handy oder Digitalkamera fotografiert werden, um diese Mindmap in der 3. Arbeitsstunde (Schritt 7 für die Sekundarstufe I) hochladen zu können.

## 2. UNTERRICHTSEINHEIT: INTERNETRECHERCHE MITHILFE VON WEBQUESTS

*Es wird nun mit Hilfe eines Webquests eine Internetrecherche durchgeführt:*

### **Schritt 1:**

Vorstellen der konkreten Aufgabenstellung anhand der vorbereiteten Fragen (siehe Arbeitsblätter 1 und 2 unter Unterlagen/Downloads)

### **Schritt 2:**

Gruppenbildung

4

### **Schritt 3:**

*Beschreibung des Arbeitsprozesses und Vorstellung des Materialangebots (= angegebene Internetadressen auf Arbeitsblatt 1 bzw. Arbeitsblatt 2)*

In der Arbeitsgruppe soll vorweg auch besprochen werden, wie die Informationsrecherche als Zwischenergebnis gesichert wird; z.B. kann man Informationen ausdrucken, kopieren (dabei gleich auf später benötigte Zitier- und Quellenangaben achten) oder gleich Zusammenfassungen in ein Word-Dokument schreiben etc.

### **Schritt 4:**

Internetrecherche

### **Schritt 5:**

*Diskussion und Arbeit in der Kleingruppe*

Die Zwischenergebnisse werden in der Kleingruppe besprochen, es kommt zur Vorbereitung der folgenden Umsetzung der Ergebnisse der Gruppen, also dem Verfassen von Wiki-Einträgen auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) (siehe Schritt 6):

## 3.–4. UNTERRICHTSEINHEIT:

### **Schritt 6:**

*Festhalten und Verschriftlichen der Ergebnisse auf PoliPedia.at* (= Präsentation und Auswertung des Arbeitsprozesses): Basierend auf ihren durch die Internetrecherche gefundenen Informationen sollen die SchülerInnen bei diesem Arbeitsschritt auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) die arbeitsteilig gestellten Aufgaben bzw. die Fragen beantworten, indem sie Wiki-Einträge verfassen und damit ihr gewonnenes Wissen veröffentlichen. Die SchülerInnen registrieren sich dafür auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) (siehe auch „Guideline für das Erstellen eines WIKI-Eintrags“ bzw. Schritt 1 der 1. Unterrichtseinheit).

Je nach Altersgruppe gibt es nachfolgend zwei Varianten:

#### *Variante 1 (für die Sekundarstufe I)*

Die SchülerInnen laden die Mindmap mit Begleittext im „Blog:Themen“ auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) hoch

Die SchülerInnen können außerdem Wiki-Einträge. Ein Beispiel:

- Arbeitsgruppe 1: Menschenrechte (Definition)
- Arbeitsgruppe 2: Entwicklung der Menschenrechte
- Arbeitsgruppe 3: Amnesty International, UNO

#### *Variante 2 (für die Sekundarstufe II)*

Die SchülerInnen verfassen Einträge (je nach Arbeitsgruppe und Gruppenauftrag) zu Menschen- und Grundrechten, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Menschenhandel, etc.

Eine weitere Variante bietet das Forum: In diesem Blog können die Jugendlichen ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema schildern (z.B. Begegnung mit MenschenrechtsaktivistInnen etc.). Danach werden die Arbeitsprozesse ausgewertet und kritisch reflektiert. Die SchülerInnen präsentieren den anderen, was sie auf [poliPedia.at](http://poliPedia.at) online gestellt haben. Gemeinsam sollen dann folgende Punkte diskutiert werden:

- Entspricht der Beitrag auf PoliPedia.at der Netiquette (Regeln auf PoliPedia.at)?
- Wichtig ist hier insbesondere die Frage nach der Quellenangabe: Ist die Quelle genannt? Warum ist eine Quellennennung wichtig?
- Ist der Eintrag informativ und bündig? Was könnte man noch hinzufügen?
- Zusätzlich bei einem Blog-Eintrag: In der Klasse kann nun ein Meinungsaustausch stattfinden.

Ergebnisse dieser Reflexionsrunde sollen wieder auf [www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) einfließen.

### **Unterlagen / Downloads**

*Infos/Hilfestellungen auf PoliPedia.at*

- Infos für UserInnen:  
<http://www.polipedia.at/tiki-index.php?page=Infos%20f%C3%BCr%20UserInnen>
- Infos für LehrerInnen:  
<http://www.polipedia.at/tiki-index.php?page=Infos%20f%C3%BCr%20LehrerInnen>
- FAQs:  
[http://www.polipedia.at/tiki-view\\_faq.php?faqId=1&highlight=FAQ](http://www.polipedia.at/tiki-view_faq.php?faqId=1&highlight=FAQ)
- Netiquette :  
<http://www.polipedia.at/tiki-index.php?page=Netiquette>
- Guideline für das Erstellen eines WIKI-Eintrags ([www.polipedia.at](http://www.polipedia.at) > Infomaterial > Guideline für das Erstellen eines WIKI-Eintrags):  
[http://www.polipedia.at/tiki-download\\_file.php?fileId=284&filename=Guideline\\_PoliPedia\\_2014.pdf](http://www.polipedia.at/tiki-download_file.php?fileId=284&filename=Guideline_PoliPedia_2014.pdf)

*Exemplarische Arbeitsblätter:*

- [Arbeitsblatt für die Sekundarstufe I](#)
- [Arbeitsblatt für die Sekundarstufe II](#)

*Weitere Links + Medientipps:*

- Themendossier: [Menschenrechte \(lernen\)](#)
- Politiklexikon für junge Leute: [Menschenrechte](#), [Grundrechte](#), [Meinungsfreiheit](#)
- Frech, Siegfried: WebQuests im Politikunterricht (Zugriff via [www.politische-bildung.de/fileadmin/dateien/webquests\\_politik\\_frech.pdf](http://www.politische-bildung.de/fileadmin/dateien/webquests_politik_frech.pdf) )
- Internationaler UNESCO Bildungsserver für politische Bildung, Demokratie- und Friedenserziehung auf [www.dadalos-d.org](http://www.dadalos-d.org) , Rubrik Menschenrechte
- Szugat, Martin (u.a.): Social Software. Blogs, Wikis & Co. schnell+kompakt, entwickler.press, Paderborn 2006